

Herr  
Gemeinderatspräsident  
Reto Heeb  
Ratssekretariat/Stadtverwaltung  
8600 Dübendorf

09. Dez. 2019

Dübendorf, 9. Dezember 2019

Motion

### Verwendung der ZKB-Sonderdividende für Klimaprojekte

#### *Ausgangslage*

Die ZKB schüttet anlässlich ihres Jubiläums eine Sonderdividende aus, für Dübendorf ist 2020 mit Mehreinnahmen von über 800'000.- zu rechnen. Auch wenn es formell eine normale Einnahme ist, soll die Chance genutzt werden, um Projekte zu unterstützen, die im üblichen Budget nicht zum Zug kämen.

#### *Auftrag*

Der Stadtrat wird beauftragt, für die Jahre 2020 – 2022 ein Programm für die Verwendung eines Teils der Sonderdividende (bis zu 450'000.-) auszuarbeiten zur Unterstützung von Projekten im Bereich Klima, d.h. Einsparung von Treibhausgasemissionen und Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Es sind max. 10% der Kosten für die interne und externe Administration des Programms aufzuwenden.

#### *Begründung*

Der Handlungsbedarf für die Reduktion von Treibhausgasemissionen ebenso wie für die Anpassung an den Klimawandel ist ausgewiesen (Sonderbericht des IPCC, Klimaszenarien des Bundes). Lokal kann man etwas bewirken. Dübendorf ist Energiestadt, aber wir können mehr tun – das vorgeschlagene Programm soll hier die Möglichkeit bieten, in Dübendorf Gelder für wirksame Projekte freizumachen, die sonst nicht oder erst später gesprochen würden.

Wichtig ist uns, dass die Projekte den Charakter einer einmaligen Ausgabe haben und einen ausweisbaren Nutzen für das Klima haben. Mit der Umsetzung des Programms wie einzelner Projekte sollen externe Partner, allenfalls eine Kommission, beauftragt werden, wobei eine schlanke Umsetzung im Fokus steht.

Es sollen Projekte zur Reduktion von Treibhausgasemissionen wie zur Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden, z.B. erneuerbare Energieproduktion, Machbarkeitsstudien, Sanierungsmassnahmen bei den öffentlichen Gebäuden, Strategien für die Optimierung der Liegenschaften im Finanzvermögen ebenso wie Baumpflanzungen, die Installation von Wasserflächen im öffentlichen Raum oder bessere Ausgestaltung von Aussenanlagen. Auch Massnahmen zur Förderung der Biodiversität oder zur Förderung des Stadtklimas können als Klimaanpassungsmassnahmen Teil des Programms sein.

Der Fokus liegt auf Umsetzungsprojekten, wo sinnvoll für den bestmöglichen Einsatz der Gelder, können Machbarkeitsstudien oder Konzeptionen / Abklärungen ebenfalls unterstützt werden. Es sollen Projekte in der Verwaltung (s. überwiesenes Postulat Croci) wie private Initiativen unterstützt werden.

unterschied auf der  
Rechtseite

  
Marco Lang

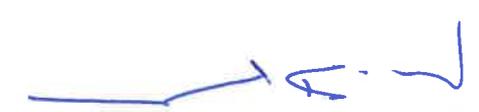
  
IVO HASLER

  
FABIA SUTTER

  
Theo Zborist

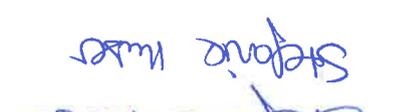
  
Alexandra Feiler

  
Anne Egg

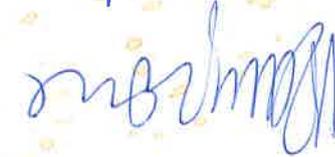
  
Marcel Dreschel

  
Patrick Schatz

  
Inga Borch

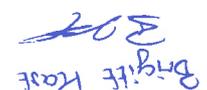
  
Steffie Waser

  
Thomas Weier

  
Valeria Baumgartner

  
Susanne Schweizer

  
U. Hent

  
Brigitte Kest

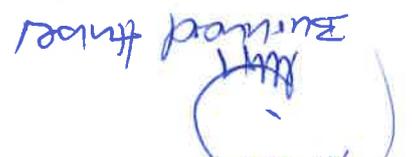
  
Julian Croci

  
Andre Willig

  
Hanna Baumann

  
B. Stockmann

  
Z. N. J. e.

  
A. Murer

  
E. Murer